

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**  
Stadtverordnetenfraktion Fulda



~~SPD - Stadtverordnetenfraktion Fulda Schloßstraße 5 36037 Fulda~~  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloß  
36010 F U L D A

Schloßstraße 5  
36037 Fulda  
Tel.: 0661/73600  
Fax 0661/9016314  
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

den 2.11.2016

**ANTRAG**  
zum Haushalt 2017

37

Die SPD-Fraktion beantragt

08-20-20

ausreichende Mittel einzustellen, um je nach Wetterlage am Saisonende flexible Öff-  
nungszeiten des Rosenbades zu ermöglichen.

Fraktionsvorsitzender  
Jonathan Wulff

Berichterstatteerin  
Rose Finkler

S U A

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**  
Stadtverordnetenfraktion Fulda



Die Stadtverordnetenvorsteherin  
Eing. - 7. Nov. 2016  
K.

SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
36010 F U L D A

Schlossstraße 5  
36037 Fulda  
Tel.: 0661/73600  
Fax 0661/9016314  
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Fulda, den 2.11.2016

36

**ANTRAG**  
**zum Haushalt 2017**

04-10-10

Die SPD-Fraktion beantragt,

in den Haushalt 2017 Mittel einzustellen für eine Erhöhung der Altersgrenze bzw. eine Erweiterung für Schüler der Stadt und des Landkreises Fulda zum kostenfreien Besuch aller Museen und der historischen Räume der Stadt Fulda.

Begründung:

Da das Interesse bei Kindern bis zum sechsten Lebensjahr sehr gering ist und erst bei Schülern geweckt wird, z.B. durch die Schule oder durch die Erziehungsberechtigten, sollte hier ein kostenfreies Angebot seitens der Stadt für Kunst, Kultur und Geschichte geschaffen werden.

Jonathan Wulff  
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:  
Jonathan Wulff

S k A

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**  
Stadtverordnetenfraktion Fulda



Die Stadtverordnetenvorsteherin  
Eing. - 7. Nov. 2016  
*Se.*

SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstraße 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloß  
36010 F U L D A

Schloßstraße 5  
36037 Fulda  
Tel.: 0661/73600  
Fax 0661/9016314  
Mail: [spd-fraktion.fulda@t-online.de](mailto:spd-fraktion.fulda@t-online.de)

den 29.10.2016

37

**ANTRAG**  
zum Haushalt 2017

04-30-10

Die SPD-Fraktion beantragt

die Wiederaufnahme der Konzertreihe "Klassik im Schloßhof" im Sommer.

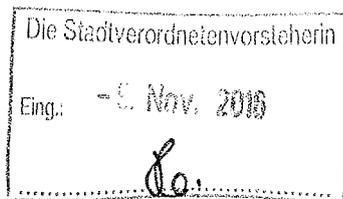
Fraktionsvorsitzender  
Jonathan Wulff

*J. Wulff*

Berichterstatteerin:  
Rose Finkler

S U A

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**  
Stadtverordnetenfraktion Fulda



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda Schloßstraße 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloß  
36010 FULDA

Schloßstraße 5  
36037 Fulda  
Tel.: 0661/73600  
Fax 0661/9016314  
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

den 9.11.2016

**ANTRAG**  
**zum Haushalt 2017**



Die SPD-Fraktion beantragt

03 - 90 - 20

die Einrichtung einer ganztägig arbeitenden, Inklusion ermöglichenden Gemeinschafts-  
schule im Bereich der Sekundarstufe I.

**Begründung:**

Schülerinnen und Schüler an Hauptschulen, die nur noch als Anhängsel von Grundschu-  
len existieren, können so schulisch und sozial besser gefördert werden. Besonders geeig-  
net ist diese Schule auch für Schülerinnen und Schüler, deren Leistungen und Kompeten-  
zen nicht eindeutig und permanent einer Schulform im dreigliedrigen Schulsystem zuzu-  
ordnen sind.

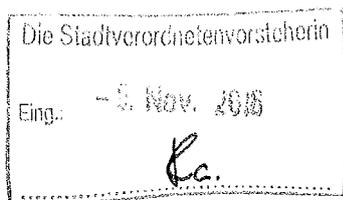
Produktbereich 03

Fraktionsvorsitzender  
Jonathan Wulff

Berichterstatteerin  
Rose Finkler

S u A

# **DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda**



Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda  
Fraktionsvorsitzende Karin Masche  
[karin.masche@fulda-vogelsberg.de](mailto:karin.masche@fulda-vogelsberg.de)  
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>



36037 Fulda  
Schlossstraße 5

An  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann

SKA + SFA

Produkt 03-80-1040 Schülerbeförderung  
Produkt 06-20-40 Kinder- und Jugendbildung

03-80-10

Fulda, 8. November 2016

## **Schüler- und Auszubildendenbeförderung**

Die Fraktion „Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda“ beantragt:

„Die Stadt Fulda stellt sicher, dass die Schülerbeförderung und die der Auszubildenden und Teilnehmern an berufsvorbereitenden Maßnahmen nach Preisstufe 1 des RMV erfolgen.“

### **Begründung:**

Bedingt durch die Lage der Kreisrealschule an der Zahlengrenze von Stufe 1 nach Stufe 2 verteuern sich die Beförderungskosten. Für Jugendliche der Jahrgangstufen 10-13 ist der bisher von den Eltern bzw. gesetzlichen Vertretern zu tragende Differenzbetrag erheblich:

Clevercard Stadtpreisstufe 1 in Sonderstatusstädten derzeit 296,40 €

Clevercard Stufe 2 z.B. für Fahrten zur Kreisrealschule, oder Fahrten von Schülern aus Künzell und Petersberg ins Schulviertel 456,80 €

Auch Auszubildende und Teilnehmer an berufsvorbereitenden Maßnahmen sind durch die hohen Beförderungskosten belastet.

Die Stadt tritt daher in Verhandlungen mit dem RMV und setzt sich beim Land Hessen für die entsprechende Änderung des Gesetzes ein, das die Schülerbeförderung regelt und vertritt entsprechende Position in den Gremien der RMV, damit landesweit ein Schüler- und Auszubildendentarif umgesetzt wird, der sich an der niedrigsten Preisstufe orientiert.

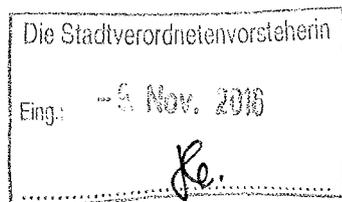
Die Ansätze im Produktbereich 3-80-10 bei den Kennzahlen verringert sich somit mindestens von 450€ auf 296 €

Dr. Naim Wardak

Dajana Andre

SKA

# DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda



Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda  
Fraktionsvorsitzende Karin Masche  
[karin.masche@fulda-vogelsberg.de](mailto:karin.masche@fulda-vogelsberg.de)  
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>

36037 Fulda  
Schlossstraße 5



An  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann

SKA + HFA

Produkt 08-20-20 Bereitstellung von Bademöglichkeiten  
Stellenplan

08-20-20

Fulda, 8. November 2016

## Öffnungszeiten Freibad Rosenau

Die Fraktion „Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda“ beantragt:

„Die Öffnungszeiten im Freibad Rosenau werden während der saisonalen Öffnung des Freibades wieder auf 9:00 bis 20:00 Uhr festgelegt.“

Vor 2010 war die Öffnungszeit dem entsprechend festgelegt. Zu Einsparung von Personalkosten im Zuge des Konsolidierungspaketes wurden die Öffnungszeiten gekürzt auf teilweise Öffnung erst ab 11 Uhr und Schließung bereits um 19 Uhr.

Seitdem wiesen jedoch sämtliche Haushaltsergebnisse Überschüsse aus.

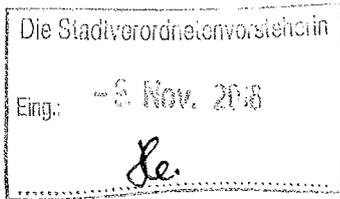
Die Mittel von 9000 € Personalkosten sind in den Haushalt einzustellen.

Dr. Naim Wardak  
Stadtverordneter

Karin Masche  
Fraktionsvorsitzende

SKA

# **DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda**



Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda  
Fraktionsvorsitzende Karin Masche  
[karin.masche@fulda-vogelsberg.de](mailto:karin.masche@fulda-vogelsberg.de)  
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>



36037 Fulda  
Schlossstraße 5

An  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann

04-70-20

SKA + HFA

Fulda, 8. November 2016

Produkt 04-70-20 Förderung sonstiger kultureller Einrichtungen

## **Förderung interkulturelle Kommunikation**

Eine Initiative hat innerhalb eines Jahres in Fulda Begegnungsräume zur interkulturellen Kommunikation geschaffen, mit Unterstützung der evangelischen Kirche wurde eine hauptamtliche Koordinatorenstelle eingerichtet. Die Projektarbeit wird durch Ehrenamtliche sichergestellt. Die Mietkosten werden über den Förderverein sichergestellt.

Unterstützung erhalten sie auch vom Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt.

Die Räumlichkeiten „Wohnzimmer“ befinden sich in der Robert Kircher Str. 25 und wurden kürzlich eröffnet.

Auch Bürgermeister Wehner und OB Wingenfeld haben ihre Unterstützung zugesagt.

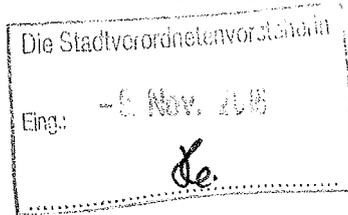
Ein Betrag zur Finanzierung der Nebenkosten der Begegnungsstätte wird in den Haushalt eingestellt.

Dr. Naim Wardak  
Stadtverordneter

Karin Masche  
Fraktionsvorsitzende

SKA

# DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda



Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda  
Fraktionsvorsitzende Karin Masche  
[karin.masche@fulda-vogelsberg.de](mailto:karin.masche@fulda-vogelsberg.de)  
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>



36037 Fulda  
Schlossstraße 5

An  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann

PB 04

SKS + HFA

Produkt 04-20-10, 04-30-10, 04-40-10, 04-50-10, 04-70-10

Fulda, 8. November 2016

## Restkarten für Jugendliche, Schüler, Studenten, Bezieher von Wohngeld, Geflüchtete usw.

Bei den meisten städtischen Kulturveranstaltungen der Stadt Fulda sind die vorhandenen Plätze nicht alle belegt.

Interessierte erhalten „last minute Karten“ kurz vor Veranstaltungsbeginn an der Abendkasse.

So können auch finanziell schlechter gestellte Menschen Kulturveranstaltungen der Stadt Fulda kostengünstig besuchen.

Auf einen Ausweis kann verzichtet werden, denn Ausstellung und Überprüfung erhöhen den Verwaltungsaufwand.

Wer den Eintritt erübrigen kann, der/die sichert sich seine/ihre Karte im Vorfeld.

Wir freuen uns, dass die Prüfung dieses Antrages zum Haushalt 2016 einstimmig angenommen wurde, ebenfalls erhielt ein ähnlicher Antrag der CDU „Kulturtafel“ Zustimmung. Leider wurde weder der eine noch der andere Antrag bisher umgesetzt (siehe Öffentliche Niederschrift 7. Sitzung - Haupt- und Finanzausschuss Mo, 16.11.2015 18:00 Uhr).

Der Antrag „last minute Karten“ wird umgesetzt, damit der Verwaltungsaufwand möglichst gering gehalten wird. Hierbei können Einnahmen durch deutlich reduzierte Restkartenabgabe kurzfristig vor Veranstaltungsbeginn als Einnahme im Haushalt verbucht werden. Kosten entstehen keine.

Dr. Naim Wardak  
Stadtverordneter

Karin Masche  
Fraktionsvorsitzende

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT  
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

**CWE**

STADTVERORDNETENFRAKTION  
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

An die

Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstraße 1

36037 Fulda



Hessenstraße 21  
36039 Fulda  
Telefon: 0661/6790179  
Internet: www.cwe-fd.de  
E-Mail: info@cwe-fd.de

67

Fulda, den 11. September 2016

04-50-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE-Fraktion beantragt, die städtische Volkshochschule mit Mitteln in Höhe von 3000 € auszustatten, um Vorträge und Seminare zu ermöglichen, die sich gezielt Themen der politischen Bildung widmen (z.B. „Politikverdrossenheit begegnen“, „Stärkung der demokratischen Mitte“, „Politische Bildung als Schutzmechanismus vor Radikalisierung“) und die gesellschaftliche Notwendigkeit politischer Bildung unterstreichen.

Berichterstatter: Frau Schindler

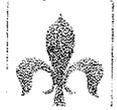
Martin Jahn

Martin Jahn

CWE Fraktionsvorsitzender

S k A

Die Stadtverordnetenvorsteherin  
Eing.: - 9. Nov. 2016  
Lg.



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union  
Stadtverordnetenfraktion Fulda  
Schleierstr. 1 36037 Fulda

Bismarckstr. 1  
36037 Fulda  
Tel. 0361 24481  
Fax 0361 24480

Telefax: 0361 24481  
E-Mail: stefan.grael@stf.fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
36037 Fulda

70

Fulda, 06. November 2016

Haushaltsantrag 004

03-10-10

Produktbereich 03-10-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt,  
die Bereitstellung von Sanierungsmitteln für die Turnhalle der Sturmiuschule.

Begründung:

Der Eingangsbereich, die Umkleidekabinen und Duschen der Halle sowie die eigentliche Sporthalle sind sanierungsbedürftig.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann  
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel  
(Fraktionsassistent)

S K A

Die Stadtverordnetenvorsteherin  
Eing.: - 9. Nov. 2016  
le.



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union  
Stadtverordnetenfraktion Fulda  
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Bankverbindung  
Sparkasse Fulda  
912530 50190  
BIC No. 25120331

Telefon 0561 5458-0  
mailto:stefan.grauel@stg.fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
36037 Fulda



Fulda, 09. November 2016

Haushaltsantrag 005

03-30-10

Produktbereich 03-30-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt,  
bei den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere  
Finanzaufwendungen den Ansatz von 590.900 € um 4.500 € auf 595.400 € zu  
erhöhen. Die Erhöhung dient der Aufstockung der Förderung der Mediatheken an der  
Rabanus Maurus Schule und der Freiherr vom Stein Schule.

#### Begründung

Durch die Kostensteigerungen in den vergangenen Jahren und letztlich durch die  
Einführung des Mindestlohnes haben sich die Kosten des Unterhalts der beiden  
wichtigen Einrichtungen erheblich erhöht.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann  
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel  
(Fraktionsassistent)

SUA

Die Stadtverordnetenvorsteherin  
Eing.: - 8. Nov. 2016  
L.



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union  
Stadtverordnetenfraktion Fulda  
Schlossstr. 1 36037 Fulda

Büroverbindung  
Starkass Fulda  
017 530 10180  
Kto.Nr. 400 27 078

Telefon: 54350  
mail: stefan.graelel@cdm.fg.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
36037 Fulda

72

Fulda, 06. November 2016

04-60-10

Produktbereich 04-60-10

Haushaltsantrag 006

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt,  
die Errichtung von Bücherzellen an geeigneten Standorten im Stadtgebiet

Begründung:

Bereits vor einigen Jahren wurde auf Grundlage eines CDU-Antrags eine Bücherzelle am Universitätsplatz in Fulda errichtet. Hier können Leserinnen und Leser im Tausch gegen ein anderes, ein Buch mitnehmen. Diese Zelle erfreut sich großer Beliebtheit und einer regen Nutzung.

Lesen als zentrale Schlüsselkompetenz ermöglicht die Teilhabe in einer modernen Wissensgesellschaft und bedarf deshalb einer besonderen Förderung. Die unmittelbare Verfügbarkeit interessanter und ansprechender Literatur kann hier entscheidend dazu beitragen, die Auseinandersetzung mit Literatur und damit die Lesekompetenz zu fördern.

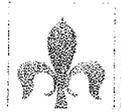
Aus diesem Grund bietet sich die Ausweitung des Projekts „Bücherzelle“ auch an anderen Standorten im Stadtgebiet an, um Kindern und Jugendlichen eine umfassende Begegnung mit Literatur zu ermöglichen und ihr Interesse an Büchern zu wecken und zu erweitern. Hierfür sind in den Haushalt 2017 Mittel in Höhe von 5000€ einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann  
(Fraktionsvorsitzende)

i.A. Stefan Grauel  
(Fraktionsassistent)

SKA



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union  
Stadtverordnetenfraktion Fulda  
Stadtschloß 1 36037 Fulda

Bankverbindung:  
Sparkasse Fulda  
Kto.Nr. 40180-  
Kto.Nr. 300 27 438

Tel. (0561) 59420  
mailto:stadtag@stadtfulda.de



Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloß  
36037 Fulda

Fulda, 06. November 2016

Haushaltsantrag 007

04-70-20

Produktbereich 04-70-20

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt,  
die Erhöhung des Zuschusses Deutsches Feuerwehrmuseum um 5000 €

**Begründung:**

Das Deutsche Feuerwehr-Museum in Fulda zeigt die Geschichte des aktiven wie passiven Brandschutzes nicht nur als ein Sondergebiet der Technikgeschichte, sondern auch als Zeit-, Kultur- und Sozialgeschichte.

Dabei wird stets auf eine ausgewogene Darstellung der Feuerwehrgeschichte geachtet. Gerade die Ausrüstungen kleinerer Wehren sind deshalb ebenso berücksichtigt wie z. B. Sonderfahrzeuge großer Berufswehren. Auf diese Weise können sich Besucher kleiner dörflicher Wehren im Museum ebenso wiederfinden wie die Vertreter von Werks- oder Berufsfeuerwehren; dem Laien wird ein breites Spektrum des Feuerwehrwesens geboten.

Das Deutsche Feuerwehr-Museum in Fulda erfreut sich einer überregionalen Bedeutung und findet auch insbesondere im europäischen Ausland viel Anklang.

In den vergangenen Jahren hat sich das Museum auch als ein Referenzobjekt und Besuchermagnet für die Stadt Fulda weiterentwickelt.

Die Kostensituation eines solch hochwertigen Technikmuseums bleibt jedoch eine Herausforderung.

S U A

Die CDU-Fraktion beantragt für den Haushalt 2017 die Erhöhung des Zuschusses für das Deutsche Feuerwehrmuseums um 5.000 € auf 90.000 € um zum einen auf die aktuelle Kostenentwicklung zu reagieren, aber auch um das Bekenntnis der Stadt Fulda zu diesem bedeutenden Museum zu dokumentieren.

Darüber hinaus wäre es wünschenswert, wenn auch die anderen Mitglieder des Deutschen Feuerwehrmuseums, insbesondere die Bundesrepublik Deutschland, die Bundesländer sowie der Deutsche Feuerwehrverband, die jeweiligen Zuschüsse anpassen könnten.

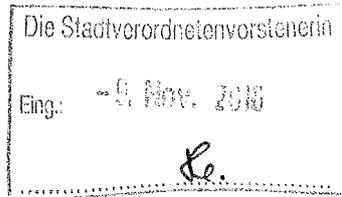
Hier wird der Magistrat der Stadt Fulda beauftragt, sich in den entsprechenden Gremien dafür einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann  
(Fraktionsvorsitzende)



i.A. Stefan Grauel  
(Fraktionsassistent)



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union  
Stadtverordnetenfraktion Fulda  
Schlossstr. 1, 36037 Fulda

Bankverbindung:  
Sparkasse Fulda  
BLZ 530 50180  
Kto.Nr. 400 77 4 44

Telefon: 54521  
E-Mail: [stadtverordneten@fulda.de](mailto:stadtverordneten@fulda.de)

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
36037 Fulda



Fulda, 06. November 2016

Haushaltsantrag 014

08-20-10

**Produktbereich 08-20-10**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CDU Stadtverordnetenfraktion beantragt,  
die Planung der Erweiterung von Sportplätzen (Rasen- und Kunstrasenplätze) in den westlichen Stadtteilen

Begründung:

Auf den verschiedenen Rasen- und Kunstrasenplätzen der Sportvereine in den westlichen Stadtteilen trainieren sehr viele Mannschaften aus dem Senioren- und Jugendbereich.

Zusätzlich werden die Plätze natürlich auch für die Meisterschafts-, Pokal- und Vorbereitungsspiele sowie für diverse Turniere genutzt.

Zum Teil sind an einzelnen Sportplätzen die Spielflächen extrem klein.

Die Belastung pro qm ist entsprechend höher.

Die Attraktivität von Fußballspielen auf kleineren Plätzen ist wenig attraktiv und auch die Verletzungsgefahr für die Spielerinnen und Spieler ist deutlich höher.

Dem zuständigen Fachamt sind die Gegebenheiten sicherlich bekannt und führen aktuell zu einem erhöhten Pflegeaufwand.

Die erhöhten Belastungen der Sportflächen sind jedoch auch durch den höheren Pflegeaufwand nicht aufzufangen.

Die steigenden Einwohnerzahlen in den westlichen Stadtteilen führen auch bei den Sportvereinen zu erfreulichen Mitgliederzuwächsen, wobei die aktuellen Mitgliederzahlen insgesamt schon sehr hoch sind.

Auch die neu entstehenden Baugebiete sind dabei zu berücksichtigen.

SK 17

Die CDU-Fraktion beantragt daher für den Haushalt 2017 die Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 10.000 € für die Planung der Vergrößerung und Erweiterung der Sportflächen in den westlichen Stadtteilen.  
Dabei ist in Einzelfällen ein eventueller Grunderwerb zu berücksichtigen.

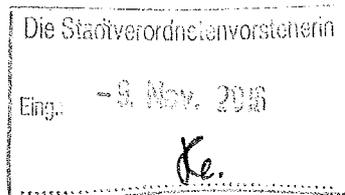
Mit freundlichen Grüßen

gez. Patricia Fehrmann  
(Fraktionsvorsitzende)

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stefan Grauel', written in a cursive style.

i.A. Stefan Grauel  
(Fraktionsassistent)

# DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda



Stadtfraktion Fulda  
Schlossstraße 5  
36037 Fulda  
uteribold@menschen-fuer-fulda.de  
<http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadtfraktion • Schlossstraße 5 • 36037 Fulda

Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda



09.11.2016

Haushaltsantrag  
2017

04-70-20

Beratung → SKA

Produkt 04-70-20

## Innenstadtentwicklung fördern – Raum für Begegnungen schaffen

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda beantragt:

Die Stadt Fulda kauft bzw. mietet – sofern verfügbar – das Gelände Löherstraße 19 (bis Ende 2013 'Red Corridor Gallery'). Ziel ist, hier Räume für kulturelle Entwicklung und Begegnungen zu schaffen.

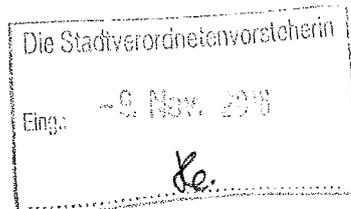
### Begründung:

Das ist ein guter Standort, das große Engagement der IG Löherstraße zu ergänzen. Bei den Haushaltsberatungen 2013 wurden drei Anträge (Die Linke. Offene Liste, Grüne, CWE / SKA-Beschluss am 12.11.2013) mit dieser Intention angenommen. Die Umsetzung scheiterte damals jedoch, weil das städtische Interesse nicht mit den Plänen des Eigentümers vereinbar war. Dennoch sollte immer wieder überprüft werden, ob der Gebäudekomplex verfügbar ist.

  
Ute Riebold

SKA

# DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda



Stadtfraktion Fulda  
Schlossstraße 5  
36037 Fulda  
uteribold@menschen-fuer-fulda.de  
<http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadtfraktion • Schlossstraße 5 • 36037 Fulda

Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda

107

09.11.2016

Haushaltsantrag  
2017

04-70-20

Beratung → SKA

Produkt 04-70-20

## Innenstadtentwicklung fördern – kulturelle Vielfalt stärken

Die Fraktion Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda beantragt:

Die Stadt Fulda engagiert sich dahingehend, dass das soziokulturelle Zentrum in der Langebrückenstraße 14 am angestammten Ort bleiben kann. Dafür müssen auch entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, damit das Gelände bzw. ein Teil des Areals ggf. gekauft oder angemietet werden kann – abhängig vom Ergebnis der Verhandlungen mit den neuen Eigentümern.

### Begründung:

Dieser Ort ist ein lebendiger Freiraum vielfältiger sozialer und kultureller Entwicklungen, den es zu erhalten gilt. Ein solches Zentrum ist einmalig in Fulda. Vielfältiges gesellschaftliches Engagement über 20 Jahre hinweg ließ hier einen spannenden Ort wachsen, an dem Kreatives entsteht. Kulturelle Unterhaltung, soziales Engagement, ökologisch nachhaltige Projekte, freie Kunst und Kunsthandwerk – hier werden Integration, Inklusion und Teilhabe nicht propagiert, sondern praktiziert, hier wird ein weltoffenes Fulda nicht erstrebt, sondern gelebt. Ein solcher Ort ist ganz wichtig – nicht nur für die ca. 20 dort derzeit beheimateten Projekte und Initiativen mit deren ca. 250 ehrenamtlich Wirkenden, sondern für unsere Stadt. Schon allein die vielen Besucherinnen und Besucher zeugen davon.

Wie bedeutend dies für das Leben in unserer Stadt ist und wie die Verbindung mit der Innenstadt noch verstärkt werden könnte, hat die 'Bürger\*inneninitiative L14' am 13. Oktober am Standort mit ihrer 'Präsentation der offenen Skizze eines soziokulturellen Quartiers' und der Parade am 29. Oktober 2016 im Zentrum der Innenstadt eindrucksvoll dargelegt.

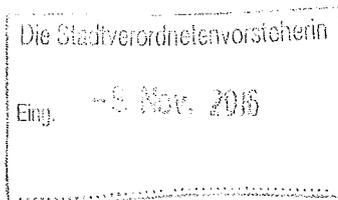
  
Ute Riebold

SKA

Telefon: 0661 74924

| [info@gruene-fulda.de](mailto:info@gruene-fulda.de)

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Schlossstraße 1



Fulda, 08.11.2016



36037 Fulda

**Haushaltsantrag**

**04-70-20  
06-20-20 Beratung**

**Unterstützung der Geflüchteten-Initiative „Welcome In“ Wohnzimmer**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

04-70-20

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt:

Als unterstützende Maßnahme zum Erwerb der notwendigen Einrichtung eines Begegnungsraums werden 10.000 Euro als einmalige Investition eingestellt.

**Begründung:**

Die Vision, einen Begegnungsraum in zentraler Lage, einen Ort des Austausches, einen Platz für entspanntes Zusammensein, für kulturelle Veranstaltungen, für Deutschkurse, gemeinsam mit den Menschen, die im Lauf der letzten Jahre nach Fulda geflüchtet sind, entstehen zu lassen, ist seit dem 1.11.2016 in Fulda Wirklichkeit geworden.

Mehr als 30 Ehrenamtliche haben tausende von Arbeitsstunden unentgeltlich investiert, um unter der Leitung des Koordinators Jochen Schiersch dieses Projekt zu realisieren. Ein Zweijahresvertrag wurde für Räumlichkeiten in der Robert-Kircher-Straße 25 unterzeichnet. Die Kosten der Kaltmiete werden von Spenden und Kooperationen gedeckt.

Ein Projekt, gewachsen in Fulda, unterstützt von der evangelischen Kirche, der AWO, der Hochschule Fulda, leistet für unsere Gesellschaft eine der wichtigsten Aufgaben, die wir zukünftig zu leisten haben – Integration der Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten, um hier „Miteinander statt nebeneinander“ in eine neue Zukunft blicken zu können.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Silvia Brünnel".

Silvia Brünnel

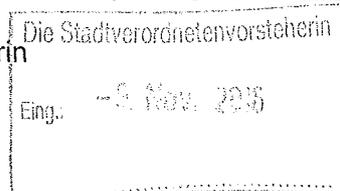
SKA

Telefon: 0661 74924

| [info@gruene-fulda.de](mailto:info@gruene-fulda.de)

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 08.11.2016

226

**Haushaltsantrag**

**04-70-20**

**Unterstützung der Initiative Langenbrückenstraße 14**

04-70-20

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt:

Um den in der Langebrückenstraße 14 ansässigen Initiativen an ihrem bisherigen Standort, über den bestehenden Mietvertrag, der zum 28. Februar 2017 ausläuft, Planungssicherheit zu geben, werden in den kommenden Haushalt Mittel in Höhe von 5.000 Euro monatlich bereitgestellt. Diese Summe dient als Mietzuschuss zur Standortsicherung der Initiativengemeinschaft L14 auf dem seit August 2016 veräußerten Areal.

Begründung:

Die dort ansässigen Initiativen bangen derzeit um den Erhalt ihrer Räumlichkeiten an diesem Standort. Was fehlt, ist die Planungssicherheit über den auslaufenden Mietvertrag hinaus.

Vor einigen Wochen stellte die BI L14 ihr Konzept „Die Westbrücke zur Stadt“ den Kommunalpolitiker\*innen und Investoren vor. Das Ziel, aus diesem gewachsenen Soziotop und subkulturellen Juwel ein ökologisch nachhaltiges, barrierefreies, interkulturelles und sozial integratives Quartier zu entwickeln, erachten wir für Fuldas Zukunft als ein bedeutsames.

Die Chance, an dieser Stelle Wohn-, Geschäfts- und Lebensraum für alle Bevölkerungs- und Einkommenschichten zu entwickeln, obliegt nun dem Willen und der Förderung eines gelungenen Zusammenspiels aus städtischem Engagement, dem Willen der Investoren und dem ehrenamtlichen, bürgerlichen Engagement, damit dieser Ort der kulturellen Vielfalt weiterhin lebendig gehalten werden kann. Eine langfristige Planungssicherheit für die auf dem Areal verorteten soziokulturellen Initiativen ist derzeit notwendig, um ein gelungenes Konzept entstehen lassen zu können.

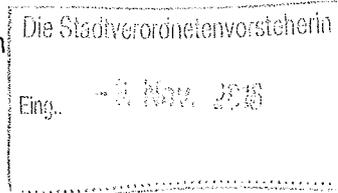
Silvia Brünnel

S K A

Telefon: 0661 74924

| [info@gruene-fulda.de](mailto:info@gruene-fulda.de)

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda



Fulda, 08.11.2016



**Haushaltsantrag**

**04-70-20**

**Gedenkstätte an der ehemaligen Fuldaer Synagoge**

04-70-20

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt:

Geprüft werden soll, ob das Grundstück am Platz der ehemaligen Synagoge und das angrenzende Gebäude Am Stockhaus erworben werden kann.

Der Platz könnte dann zu einer würdigen Gedenkstätte umgestaltet werden.

Wie in den Vorjahren ist es uns auch dieses Jahr ein Anliegen, die Ausstellung „200 Jahre Emanzipation der Juden in Fulda und Region“ als Dauerausstellung für Fulda zu etablieren. Die Ausstellung von Dr. Michael Imhof könnte hier einen dauerhaften Ausstellungsort finden und somit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Erinnerungskultur in der Bevölkerung leisten.

Silvia Brünnel

SK 17

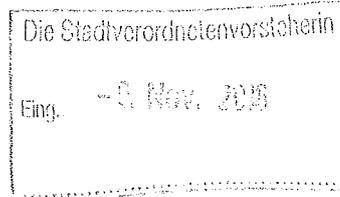
**Stadtfraktion Bündnis90/Die Grünen | Rabanusstraße 35 | 36037 Fulda**

---

Telefon: 0661 74924

| [info@gruene-fulda.de](mailto:info@gruene-fulda.de)

An die Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda



Fulda, 08.11.2016



**Haushaltsantrag**

**04-70-10**

**Domplatzkonzert**

04-70-10

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, das die Domplatzkonzerte jährlich stattfinden.

Ein kulturelles Highlight des Jahres sind die Konzerte auf dem Fuldaer Domplatz. Wir beantragen diese Veranstaltungsreihe ab diesem Jahr jährlich durchzuführen. Die letzten Konzerte haben gezeigt, wie groß die Bekanntheit über die Region hinaus ist.

Hashem Savoji

i.V. Silvia Brünnel

SKA